C 1.

Sterbe-Register

(Haupt-Register)

Standesamt Siegmarsberg

19 17 vol. Nr. 1 bis 157

Standesa
Vierquar
tieren
1917
C
Bd. I
Nr. 1
bis 157
vom
bis

tscher Gemeindev nbH -

C.

Nr. 1

Camp am 4. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Frau Fortunat Zingel, Ottilie geborene Tiedemann, ohne Beruf, wohnhaft in Camperbruch, Forstweg-Grunewaldstraße 14, und zeigte an, daß der Gutsbesitzer Fortunat Zingel, _____ 60 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Forstweg-Grunewaldstraße 14, geboren zu Breslau, verheiratet mit der Anzeigenden, _____ Sohn des Rentiers Karl Zingel und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Goldheimer, beide wohnhaft und zuletzt wohnhaft in Breslau, _____ zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am _____ fünften Januar des Jahres tausend neunhundert siebzehn _____ morgens mittags um _____ elf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Ottilie Zingel.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Engel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 2

— Camp am 4. Januar 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ —

— ~~kannt~~,

Das Kriegsministerium hat mitgeteilt, —

—

~~wohnhaft in~~ —

~~und zeigte an~~, daß der Unteroffizier des Beurlaubtenstandes der 11. Kompagnie 1. Marine-Infanterie-Regiments beziehungsweise I. Ersatz-Bataillons, Volksschullehrer Wilhelm Max Schweimer, 25 Jahre alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, —

geboren zu Emmerich, Kreis Rees, ledig, —

—

—

Sohn des Zollsekretärs Wilhelm Schweimer und seiner Ehefrau Karoline geborenen Pieper, wohnhaft in Emmerich, —

—

~~zu~~ bei Courcelette —

am — ersten Oktober —

des Jahres tausend neunhundert sechzehn —

— nach mittags um — zwei ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ infolge Verwundung gefallen sei.

—

—

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ —

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen. —

—

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küppe

Dorothea

C.

Nr. 3

Camp am 10. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Ehefrau Heinrich Gruyens, Maria geborene Pegel, ohne Stand, wohnhaft in Camperbruch, Hauptstraße 15, und zeigte an, daß Dorothea Gruyens

3 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch bei der Eltern, geboren zu Camperbruch

Tochter des Landwirts Heinrich Gruyens wohnhaft in Camperbruch und der Angezeigten seiner Ehefrau,

zu Camperbruch in der Wohnung der Angezeigten am sechzehnten Januar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um sechs Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Maria Gruyens

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüttel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 4.

Lenze am 15. Januar 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des Infanterie-Regiments Nummer 166 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Landsturm-Rekrut der 1. Kompagnie dieses Regiments, Arbeiter Stanislaus Kopaczyk,

24 Jahre, 8 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Russocin, Kreis Schrimm,

~~de~~

~~zu~~ im Feldlazarett 2, XXI. Armeekorps Kobylnik

am zwölften Juli

des Jahres tausend neunhundert sechzehn

nach mittags um sieben dreiviertel Uhr

verstorben sei, und zwar infolge Verwundung. Nach eigener Feststellung war der Verstorbene ledig und der Sohn des Rentenempfängers Jakob Kopaczyk und

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ seiner Ehefrau Maria geborene Budzyn, wohnhaft in Russocin.

Vorstehend 20 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 5.

Camp am 17. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seines Ausweispapiers bekannt, der Lehrer Gottlieb Sokalski,

wohnhaft in Lintfort, Antoniusstrasse 26 b,

und zeigte an, daß sein Vater, der Lehrer Franz Sokalski,

56 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Antoniusstrasse 26 b,

geboren zu Rock-Chlumetz, Kreis Pelcan, verheiratet mit Franziska geborenen Hoffmann,

sei der Arbeiter Franz Sokalski und seiner Ehefrau, seiner Person nach bekannt sind, heute verstorben und zuletzt wohnhaft in Rock-Chlumetz, zu Lintfort, Antoniusstrasse 26 b,

am siebzehnten ten Januar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

zwei mittags um neun Uhr

verstorben sei und zwar in Gegenwart des Anzeigenden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gottlieb Sokalski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüttke.

St.-H.-R.

C.

Nr. 6

Camp am 19. Januar 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur des II. Ersatzbataillons Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 158 hat

~~wohnhaft in~~ mitgeteilt,

~~und zeigte an~~, daß der Ersatzreservist der 9. Kompagnie Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 220, Gutsarbeiter Peter Josef Wassen,

25 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Kirchweg 1,

geboren zu Damm, Kreis [illegible],

Sohn des verstorbenen Gärtners Peter Lorenz Wassen und seiner Ehefrau Katharina geborene Pollmanns, wohnhaft in Birth, bei Niederwörden,

zu Radlow in Westgalizien

am neun ten Februar

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn infolge schwerer Kopfverletzung ~~mittags um~~ [illegible] ~~Uhr~~

verstorben sei. Die genaue Todesstunde ist nicht mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung wohnte der verstorbene Vater zuletzt in Birth. Die Vornamen der Mutter

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ sind Maria Katharina.

Verweis 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Löffe.

C.

Nr. 7.

Camp am 23. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Michael Kutnar, wohnhaft in Lintfort, Karlstraße 1, und zeigte an, daß Johann Rebersek, 1 Jahr, 5 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Moritzstraße 15 b, geboren zu Lintfort, Sohn des Bergmanns Johann Rebersek und seiner Ehefrau Cäcilia geborenen Golob, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Moritzstraße 15 b, am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um neun ein halb Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mihael Kutnar

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 8.

Camp am 29. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt,

der Bergmann Stanislaus Michalak,
katholischer Religion,
wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 25b,
und zeigte an, daß von der Franziska Michalak,
geborenen Miedzinska, seiner Ehefrau,

alt, katholischer Religion,
wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,
~~geboren zu~~

~~de~~

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden
am siebenundzwanzigsten Januar
des Jahres tausend neunhundert siebzehn
nachmittags um zwölf ein halb Uhr
~~verstorben sei.~~ ein totes Mädchen geboren worden
sei. (Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Stanislaus Michalak.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

C.

Nr. 9

Lamp am 29. Januar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Baggermeister Emil Richard Gaul, wohnhaft in Lintfort, Schulstraße 111, und zeigte an, daß Emil Johann Gaul, 6 Jahre, 1 Monat alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Sterkrade-Buschhausen, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Stocksiefen, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden, am achtundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um zehn Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Gaul

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 10

Camp am 2. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, die Hebamme Frau Adele Meiwald, wohnhaft in Hintfort Albertstraße 42a, und zeigte an, daß Elisabeth Szelakowski, 11 Stunden alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Kirchweg 14, geboren zu Camperbruch, Tochter des Bergmanns Felix Szelakowski und seiner Ehefrau Maria geborenen Pasisch, beide wohnhaft in Camperbruch, zu Camperbruch, Kirchweg 14, am ersten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um acht Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adele Meiwald

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 11.

Camp am 2. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Hauptlehrer Heinrich Heymanns, wohnhaft in Lintfort, und zeigte an, daß Karl Heinz Dehler, 4 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Moerserstraße 309, geboren zu Camperbruch, Sohn des Eisenbahn-Bauassistenten Friedrich Dehler und seiner Ehefrau Emma geborenen Rüsenberg, wohnhaft in Camperbruch, zu Camperbruch, Moerserstraße 309, am ——— ersten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um zehn ein halb Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Heymanns.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 12.

Camp am 3. Februar 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 159 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 11. Kompagnie dieses Regiments, Destillateur Hermann Häckel,

30 Jahre, 5 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albrechtstraße 55

geboren zu Geyersthal, Kreis Königsee, ledig,

Sohn des Kaufmanns Richard Häckel in Geyersthal,

auf dem Schlachtfelde durch Artillerie-Voll-~~zu~~treffer (Kopf, beide Beine, Arm)

am vierundzwanzigsten November

des Jahres tausend neunhundert sechzehn

vormittags um neun ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ gefallen sei. Nach eigener Feststellung heißt der Verstorbene Hermann Bernhard Arthur Häckel und war in Geiersthal geboren. Sein Vater wohnt in

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Geiersthal. Die verstorbene Mutter hieß Emma geborene Scherf und wohnte zuletzt in Geiersthal. Vorstehend 21 Buchstaben gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 13.

Camp am 3. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt,

der Bergmann Josef Vogt,

wohnhaft in Lintfort, Philippstraße 14b,

und zeigte an, daß Otto Vogt,

10 Tage alt, Baptist, ~~Religion,~~

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna geborenen Greve,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dritten Februar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um sechs Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Vogt

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 14.

Lamp am 6. Februar 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Schlepper Franz Grabnitzki,

18 Jahre, 2 Monate alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 45 b,

geboren zu Gross-Lasken, Kreis Lyk, ledig,

Sohn des verstorbenen Stellmachers Johann Grabnitzki, zuletzt wohnhaft in Rakrort, und seiner Ehefrau Charlotte geborenen Klimaschewski, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort in der Grube der Zeche Friedrich-Heinrich, Revier 4,

am einunddreißigsten Januar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um zehn Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 15.

Camp am 7. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Tagelöhner Johann Grenz, ———

wohnhaft in Camperbruch, Neuendiecksstraße 57, und zeigte an, daß die Witwe Anna Wetzels, geborene Roosen, ohne Beruf, ——— 80 Jahre alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Rayen, ———

Tochter des Tagelöhners Gerhard Roosen und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Ostermanns, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Rayen, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden, am ——— sechsten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— nachmittags um ——— elf Uhr verstorben sei und zwar in Gegenwart des Anzeigenden. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Grenz ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 16

Kamp am 8. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach durch Vorlage seines Familienbuches

anerkannt,

der Bergmann Peter Johann Würfels,

wohnhaft in Lintfort, Westfalenstraße 85,

und zeigte an, daß Wilhelm Würfels,

2 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Bönninghardt-Alpen,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Katharina geborene Brunnen,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am achten Februar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um sieben Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Würfels

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[signature]

C.

Nr. 17.

Lamp am 8. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann August Schäfer, wohnhaft in Lintfort, Germanenstraße 5a, und zeigte an, daß Else Erna Schäfer, 2 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Hildebrandt, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am acht ten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um fünf ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Schäfer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 18

Camp am 9. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ——— aus kannt, der Bergmann Alois Copi, ———

wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 24 b, ———

und zeigte an, daß Alois Copi, ———

1 Jahr, 3 Monate alt, ——— katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort, ———

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Bankofski,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am ——— acht ten Februar ———

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ———

——— vor mittags um ——— sechs Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben ———

Alois Copi ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 19.

Lamp am 16. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Priska Aussenecke, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 45a, und zeigte an, daß Maria Galler, 2 Jahre, 11 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Vinnstraße 35, geboren zu Gerthe, Kreis Bochum, Tochter der berufslosen Maria Galler, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Vinnstraße 35 am fünfzehnten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um zwei Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte, daß sie von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Priska Aussenecke

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 20.

Camp am 23 Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Landwirt Heinrich Blittschen, wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 109, und zeigte an, daß Johann Goossen, Rentner 82 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Saalhoff beim Anzeigenden, geboren zu Meerbeck, Kreis Moers, verwitwet, Sohn des Landwirts Johannes Goossen und seiner Ehefrau Margaretha geborenen Otten, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Meerbeck, zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden, am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um drei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Blittschen

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe

C.

Nr. 21.

Camp am 26. Februar 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, der Landwirt Wilhelm Ingenhaag, wohnhaft in Camperbruch, Saalhofferstraße 59, und zeigte an, daß Helene Margareta Lauken, geborene Hessmann, ohne Beruf, 73 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Saalhofferstraße 84, geboren zu Budberg, Witwe, Tochter des Landwirts Heinrich Hessmann und seiner Ehefrau Margareta geborenen van Husen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Budberg, zu Camperbruch, Saalhofferstraße 84, am fünfundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um _____ ein Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Ingenhaag

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 22

Lamp am 3. März 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

die Ehefrau Albine Pollok, geborene Wittkowski, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Marienstraße 39b,

und zeigte an, daß die Witwe Maria Wittkowski, geborene Pietrzik, ohne Beruf,

63 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden,

geboren zu Leschnitz,

Tochter deren Eltern unbekannt sind,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am dritten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um ein ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albine Pollok

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel

C.

Nr. 23.

Lamp am 3. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Landwirt Johann Theodor Elmendorf, wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 81, und zeigte an, daß Johann Theodor Elmendorf, 3 Jahre, 11 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, bei dem Anzeigenden, geboren zu Saalhoff, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Theodora Josefine geborenen Körvers, zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden am zwei ten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn nach mittags um zehn ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Elmendorf

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 24.

Camp am 5. März 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt~~,

Die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Kriegsgefangene Guiseppe Armaroli,

26 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Halfstraße 49,

geboren zu Sala-Bolognese, Provinz Di Bologna, Italien,

Sohn dessen Eltern unbekannt sind,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich Heinrich unter Tage,

am zweiundzwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um drei Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küsse.

C.

Nr. 25

Camp am 5. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, die Bürogehilfin Elisabeth Pörting, wohnhaft in Camperbruch, Mörserstraße 29, und zeigte an, daß der Invalide Johann Pörting, 64 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, Mörserstraße 29, geboren zu Öfte, bei Werden, verheiratet mit Christine geborenen Vorst, Sohn dessen Eltern unbekannt sind, zu Camperbruch, Mörserstraße 29, am vierten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um acht dreiviertel Uhr verstorben sei. Die Anzeigende erklärte, von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisabeth Pörting.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 26.

Lamp am 5. März 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, der Maurer Karl Konrad Treeter,

wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 14a,

und zeigte an, daß Richard Alfred Treeter,

5 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Berta Klara Emma geborenen Hürdler,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am vierten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Konrad Treeter

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 27.

Camp am 5. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~, der Bergmann Anton Burkyt, wohnhaft in Lintfurt, Wilhelmstraße 66 I, und zeigte an, daß Wojciech Burkyt, 1 Monat alt, ~~katholisch~~ Religion, wohnhaft in Lintfurt bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfurt, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria geborene Nowak,

zu Lintfurt in der Wohnung des Anzeigenden am ~~Dritten~~ zehnten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn ~~nach~~ mittags um ~~sechs~~ sieben Uhr verstorben sei. Vorgelesen 1 Wörtmark geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anton Burkyt

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lippe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 28.

Camp am 7. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Holzmeister Friedrich Huppertz, wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 72, und zeigte an, daß Ernst Günther Wagner, 2 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Friedrich-Heinrich-Allee 44, geboren zu Lintfort, Sohn des Maschinen-Ingenieurs Kurt Wagner und seiner Ehefrau Ottilie Alwine Frieda geborenen Dittmann, beide wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Friedrich-Heinrich-Allee 44, am ——— sieb ten März ——— des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— vor mittags um ——— vier Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Huppers

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 29.

Kamp am 8. März 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des 1. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments 159 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Freiwillige der 11. Kompagnie Infanterie-Regiments 159, Schlosser Wilhelm August Hollborn,

20 Jahre, 9 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Mörserstraße 158,

geboren zu Hessler, Kreis Gelsenkirchen,

ledig,

Sohn des Steigers Hermann Hollborn und seiner Ehefrau Luise geborenen Scheffel, beide wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ auf dem Schlachtfelde

am fünfzehnten Dezember

des Jahres tausend neunhundert sechzehn

vormittags um elf Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Kopfschuß (Granatsplitter) gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüpke.

St.-H.-R.

C.

Nr. 30.

Camp am 8. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

die Ehefrau Elisabeth Jakobs, geborene Lohmann, ohne Beruf,

wohnhaft in Saalhoff, Nummer 64 b,

und zeigte an, daß Wilhelm Ingenhorst,

5 Jahre, 4 Monate alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, bei den Eltern,

geboren zu Saalhoff,

Sohn des Ackerers Theodor Ingenhorst und seiner Ehefrau Margareta geborenen Bremenkamp, beide wohnhaft in Saalhoff,

zu Saalhoff

am sieb ten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um elf ein halb Uhr

verstorben sei. Die Anzeigende erklärte, daß sie von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisabeth Jakobs.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

C.

Nr. 31.

Lamp am 10. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Sidonia Salobir, geborene Kreigel, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 49 b, und zeigte an, daß die berufslose Maria Galler, 30 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Vinnstraße 35, geboren zu Bayerdorf in Steiermark, ledig, Tochter der damals unverehelichten Anna Galler, jetzigen Ehefrau Leopold Kreutzer, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Vinnstraße 35 am neun ten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um elf Uhr verstorben sei und zwar in Gegenwart der Anzeigenden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Sidonia Salobir

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 32.

Crimmitschau am 12. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, die Witwe Marie Hassel, geborene Marzioch, ohne Beruf, wohnhaft in Limbach, Albertstrasse 120 b, und zeigte an, daß Gildegard Emma Hassel, ~~alt,~~ evangelischer Religion, wohnhaft in Limbach, bei der Anzeigenden, geboren zu Limbach, am 15. Januar 1917, Tochter des verstorbenen, zuletzt in Limbach wohnhaft gewesenen Buchhalters Heinrich Hassel, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Limbach in der Wohnung der Anzeigenden am sechsten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn mittags um zwölf Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Stammbuch geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Marie Hassel

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lässig

C.

Nr. 33.

Camp am 13. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Landwirt Tillmann Kraywinkel, wohnhaft in Camp, Altfelderstraße 263 und zeigte an, daß der Rentner Johann Kraywinkel, 66 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camp, Altfelderstraße 263, geboren zu Camp, ledig, Sohn des Landwirts Dietrich Kraywinkel und seiner Ehefrau Mechtilde geborenen Haffmann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Camp, zu Lintfort, Albertstraße 66, am dreizehnten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn vormittags um zehn Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Tillmann Kraywinkel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 34.

Camp am 15. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Johann Lehmann, wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 5a, und zeigte an, daß Otto Wilhelm Lehmann, ——— alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort am 25. Januar 1917, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Johanna geborenen Schneider, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— vierzehnten März ——— des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— nachmittags um ——— ein Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Lehmann.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

C.

Nr. 35.

Camp am 16. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Johann Wessels, wohnhaft in Saalhoff, Nummer 45, und zeigte an, daß die Ehefrau Johanna Wessels, " 56 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, bei dem Anzeigenden, geboren zu Saalhoff, Kreis _____, Tochter des Landwirts Peter Johann Wessels und seiner Ehefrau Katharine geborenen Scholten, beide wohnhaft und zuletzt wohnhaft in Saalhoff, zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden am fünfzehnten ten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn _____ mittags um _____ fünf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Wessels

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Lütke

St.-H.-R.

C.

Nr. 36.

Camp am 17. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, der Steiger Emil Bohne, wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 76, und zeigte an, daß Wilhelm Paul Bohne, 5 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Homberg-Hochheide, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Rötters, zu Camperbruch in dieser Wohnung am siebzehnten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um neun Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Bohne

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 37.

Lamp am 19. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Landwirt Tillmann Stüning,

wohnhaft in Lintfort, Sandstraße 34,

und zeigte an, daß der Landwirt Germann Stüning,

80 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Hoastgen, verwitwet,

Sohn des Landwirts Peter Stüning und seiner Ehefrau Katharina geborenen Buyken, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hoastgen,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neunzehnten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um ein Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Tillman Stüning

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 38

Camp am 19. März 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

der Bergmann Johannes Stieglitz

wohnhaft in Lintfort, Johannstraße 16 b,

und zeigte an, daß Erna Stieglitz,

1 Jahr alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Auguste geborene Schmerkötter,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am achtzehnten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um vier Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johannes Stieglitz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 39.

Camp am 19. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Josef Cumpelik,

wohnhaft in Lietfort, Michaelstraße 44 b,

und zeigte an, daß Antonie Cumpelik,

9 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lietfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lietfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Josefa geborenen Swoboda,

zu Lietfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neunzehnten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Cumpelik

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 40.

Lamp am 20. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Johann Peters, _____ wohnhaft in Lamperbruch, Hauptstraße 104, _____ und zeigte an, daß seine Mutter, die Ehefrau Christine Peters, geborene Thenagels, _____ 69 Jahre alt, _____ katholischer Religion, wohnhaft in Lamperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Saalhoff, verheiratet mit dem Landwirt Johann Peters, _____ Vorsteher des Landwirts Johann Heinrich Thenagels und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Schmitz, beide wohnhaft und zuletzt wohnhaft in Saalhoff, _____ zu Lamperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am _____ zwanzigsten ten März _____ des Jahres tausend neunhundert siebzehn _____ um _____ mittags um _____ zehn vier halb Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Heinrich Peters _____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüttke.

C.

Nr. 41.

Camp am 22. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ——— aner kannt, die Ehefrau Maria Bystricky, geborene Peteck, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort Michaelstraße 23a, und zeigte an, daß Maria Bystricky, ——— ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei der Anzeigenden geboren zu Lintfort, am 3. September 1916, Tochter des Erdarbeiters Thomas Bystricky wohnhaft in Lintfort und der Anzeigenden seiner Ehefrau, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am einundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um vier Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Bystricky

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lesaar.

St.-H.-R.

C.

Nr. 42.

Lamp am 24. März 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Matthias Winden, _____ wohnhaft in Bönninghardt-Saalhoff, Nummer 22 und zeigte an, daß der Landwirt Christian Sanders, _____ 85 Jahren alt, römisch-katholischer Religion, wohnhaft in Bönninghardt-Saalhoff, Nummer 14, geboren zu Pfalzdorf, Provinz Hannover, _____ Sohn des Landwirts Christian Sanders und seiner Ehefrau Katharina Elisabeth geborenen Graf, beide wohnhaft und gelebt habend zuletzt in Pfalzdorf, _____ zu Bönninghardt-Saalhoff, Nummer 14 am dreiundzwanzigsten März _____ des Jahres tausend neunhundert siebzehn _____ mittags um _____ zwölf Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Vorfalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Matthias Winden _____

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüttke.

C.

Nr. 43.

Lampe am 28. März 19 26.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Johann Heinrich Mons, wohnhaft in Lampenbrink, Bismarckstraße 134, und zeigte an, daß seine Ehefrau Anna Maria Mons, geborene Lackmann, ohne Beruf, 73 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lampenbrink bei dem Anzeigenden, geboren zu Rheinberg, _____ Witwe des Schlossers Johann Heinrich Lackmann und seine Ehefrau Christine geborene Beckmann, beide wohnhaft gewesene und zuletzt wohnhaft in Rheinberg, zu Lampenbrink in der Wohnung des Anzeigenden, am achtundzwanzigsten ten März des Jahres tausend neunhundert sechsundzwanzig um zwölf mittags um _____ Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Heinrich Mons.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Engels.

St.-H.-R.

C.

Nr. 44

Camp am 7. April 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Gast- und Landwirt Johann Pötters, wohnhaft in Böninghardt-Saalhoff, Nummer 11 und zeigte an, daß seine Ehefrau Anna Pötters, geborene Steiner, ohne Beruf, 57 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Böninghardt-Saalhoff, bei dem Anzeigenden, geboren zu Ifsum, Tochter des verstorbenen Sattlers Josef Steiner zuletzt wohnhaft in Böninghardt-Saalhoff und seiner verstorbenen Ehefrau Theodora geborenen Janßen, zuletzt wohnhaft in Ifsum zu Böninghardt-Saalhoff in dieser Wohnung am siebten April des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um zwei ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Pötters

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 45.

Camp am 13. April 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, die Ehefrau Luise Hermann, geborene Krämer, ohne Beruf, wohnhaft in Camperbruch, Friedrich-Heinrich-Straße 32, und zeigte an, daß Frieda Hermann, 1 Jahr 5 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei der Anzeigenden, geboren zu Camperbruch, Tochter des Bergmanns Albert Hermann, wohnhaft in Camperbruch, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am dreizehnten April des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um zwei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Luise Hermann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 46

Camp am 16. April 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach durch Vorlage eines Familienbuchs

anerkannt,

die Ehefrau Anna Recnik, geborene Hameseder,

ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort Weiherstraße 19b,

und zeigte an, daß Stefan Recnik,

6 Jahre, 9 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei der Anzeigenden,

geboren zu Waakirchen, in Bayern,

Sohn des Bergmanns Stefan Recnik, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am fünfzehnten April

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um sieben Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anna Recnik

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüttge.

C.

Nr. 47.

Camp am 25. April 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Ehefrau Gertrud Guyens, geborene Schümers, ohne Beruf, wohnhaft in Camperbruch, Gohrstraße 65, und zeigte an, daß der Landwirt Johann Guyens, 76 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei der Anzeigenden, geboren zu Camp, verheiratet mit Anna Katharina geborenen Heckes, Sohn des Taglöhners Anton Guyens und seiner Ehefrau Anna Margareta geborenen Hausmans, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Camp, zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um neun Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gertrud Guyens

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 48

Camp am 27. April 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des II. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments 55 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der überzählige Gefreite der 5. Kompagnie Reserve-Infanterie-Regiments 256, Bergmann Eduard Jerzembek,

22 Jahre, 11 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Lotharstraße 27 b,

geboren zu Großlehwalde, Kreis Osterode,

ledig,

Sohn des Arbeiters August Jerzembek und seiner Ehefrau Karoline geborene Niedzalla, beide wohnhaft in Nagnoschewo,

~~zu~~ im Feldlazarett 145 I Gesch. 658, [illegible],

am neun ten Januar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um zwei ein halb Uhr

verstorben sei und zwar infolge Verwundung durch Granatsplitter (Kopfschuß).

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 17 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüpke.

C.

Nr. 49.

Ems am 27. April 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ————— kannt,~~

Das Kommando des Pionier-Ersatz-Bataillons Nummer 30 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Pionier der 3. Kompagnie Reserve-Pionier-Bataillons 34, Zimmerer Benedikt Jansen,

24 Jahre, 5 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Deltinghofen, Kreis Düsseldorf, ledig,

Sohn des Zimmermeisters Hermann Jansen, wohnhaft in Deltinghofen,

~~zu~~ bei Stangel, (Kurland)

am fünften Januar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

~~mittags um durch Granatsplitter gefallen Uhr verstorben~~ sei. Die Namen der Mutter, die genaue Zeit des Todes und die Todesursache sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Döpfe.

C.

Nr. 50

Camp am 28. April 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ——— aus kannt, der Bergmann August Wilhelm Hampel,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 62a

und zeigte an, daß seine Ehefrau Bertha Hampel, geborene Sandmann, ohne Beruf,

46 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Glatz,

Tochter des Postillons Hubert Sandmann und seiner Ehefrau Ottilie geborenen Bartsch beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Glatz,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden,

am achtundzwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Hampel.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lewer.

Joh. Theodor

C.

Nr. 51.

Camp am 3. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Landwirt Heinrich Polm, wohnhaft in Rossenray, Hausnummer 20, und zeigte an, daß der Rentner Johann Polm, 72 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Rossenray, bei dem Anzeigenden, geboren zu Rossenray, ledig, Sohn des Landwirts Hermann Polm und seiner Ehefrau Johanna geborenen Pliß, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Rossenray, zu Rossenray in der Wohnung des Anzeigenden am dritten Mai des Jahres tausend neunhundert siebzehn vormittags um sieben ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Polm

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

St.-H.-R.

C.

Nr. 52.

Camp am 9. Mai 19 17.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Elisabeth Maria Hansen, geborene Rickmann, ohne Beruf, ——— wohnhaft in Sandhoff, Nummer 84, ——— und zeigte an, daß Gustav Hansen, ———

5 Jahre, 10 Monat alt, ——— lutherischer Religion, wohnhaft in Sandhoff, bei der Anzeigenden, geboren zu Menzelen, Kreis Mörs, ———

Ehemann der Arbeiters Johann Wilhelm Hansen, wohnhaft in Sandhoff, Amt Camp, Ehefrau, der Anzeigenden, ———

zu Sandhoff in der Wohnung der Anzeigenden

am ——— 9ten Mai ———

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ———

——— mittags um ——— acht Uhr halb neun Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———

——— Maria Hansen ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Esser.

C.

Nr. 53.

Camp am 10. Mai 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des Ersatzbataillons Fußartillerie-Regiments Nummer 7

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Kanonier der 1. Batterie Fußartillerie-Bataillons 150, Bergmann Karl Rzepucha,

40 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Philippstraße 13,

geboren zu Nicolaiken, Kreis Sensburg,

verheiratet mit Luise geborene Bürbiel,

Sohn des Arbeiters Johann Rzepucha und seiner Ehefrau Charlotte geborene Kakossa, wohnhaft in Nicolaiken,

~~zu~~ in der Feuerstellung bei Corbeny

am sechzehnten April

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags ~~um~~ durch Granatsplitter am Kopf gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung war der Verstorbene zuletzt Bergmann. Seine Eltern sind

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ verstorben und wohnten zuletzt in Nicolaiken.

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lütke.

St.-H.-R.

C.

Nr. 54.

Camp am 15. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, der Bergmann Wilhelm August Pfingst, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 11 b. und zeigte an, daß Maria Margareta Pfingst, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, am 26. Januar 1917, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria Anna geborenen Hartmann, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am vierzehnten Mai des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um fünf Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Pfingst

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 55.

— Camp am 15. Mai 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Feldrekruten-Depots 2, VII. Armeekorps, hat mitgeteilt, ~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier dieses Truppenteils, Schlosser Gerhard Michels, 20 Jahre, 8 Monate alt, — katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Marxstraße 12 b, — geboren zu Geldern, ledig, —

Sohn des Seidenwebers Gerhard Michels, wohnhaft in Lintfort und dessen verstorbenen Ehefrau (Namen nicht mitgeteilt), ~~zu~~ im Feldlazarett 4, 14. Infanterie-Divisions, am — sechzehnten Dezember des Jahres tausend neunhundert sechzehn infolge Verwundung durch ~~mittags um~~ Granatsplitter im Rücken ~~Uhr~~ verstorben sei. Der Ort des Todes und die Todesstunde sind nicht näher mitgeteilt worden. —

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen. —

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 56.

Camp am 15. Mai 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ ——————

—————— ~~kannt,~~

Der Kommandeur des Feldrekruten-depots 2, VII. Armeekorps, hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~ ——————

~~und zeigte an~~, daß der Landsturmmann der 2. Kompagnie dieses Truppenteils, Bergmann Oswald Brumme, ——————

19 Jahre, 7 Monate alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 111, ——

geboren zu Kassel, ledig, ——————

Sohn des Bergmanns Karl Brumme und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Hille, beide wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ im Feldlazarett 4, VII. Armeekorps, —

am —— sechzehnten Dezember

des Jahres tausend neunhundert sechzehn infolge Verwundung durch ~~mittags um~~ Granatsplitter (Bauchschuß) ~~Uhr~~

verstorben sei. Der Ort und die genaue Zeit des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

* Anstatt tausen[...]
hundert sechzehn m[...]
richtig heißen: „ [...]
neunhundert ein[...]
Der Abschluß der [...]
bescheinigt.
Der Standes[...]
In Vertret[...]
Lüff[...]

C.

Nr. 57.

— Camp am 16 Mai 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 369 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 4. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Gustav Adolf Möninghoff,

24 Jahre, 6 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 8a,

geboren zu Herne, Land,

Sohn des Bergmanns Heinrich Möninghoff und dessen Ehefrau Lisette geborenen Spiekermann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ in der Stellung Haute Chariere

am zweiundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert sechzehn # durch Artillerie- ~~mittags um~~ Geschoß gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüsse.

Anstatt tausend neunhundert sechzehn muß es richtig heißen: „tausend neunhundert vierzehn". Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüsse.

St.-H.-R.

C.

Nr. 58.

— Camp am 16. Mai 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt~~,

das Kommando des Ersatzbataillons Garde-Grenadier-Regiments Nummer 3

~~wohnhaft in~~ hat mitgeteilt, ~~und zeigte an,~~ daß der Grenadier der 1. Kompagnie Garde-Grenadier-Regiments Nummer 3, Bergmann Josef Franz Scharenberg, 24 Jahre, 1 Monat alt, — katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Germanstraße 22, geboren zu Recklinghausen, ledig, —

Sohn des verstorbenen Geschäftsreisenden Josef Scharenberg zuletzt wohnhaft in Mörs, und dessen Ehefrau Anna Maria geborenen Diete, wohnhaft in Lintfort, — zu Gizy im Reserve-Feldlazarett 46, am — neunzehnten April — des Jahres tausend neunhundert siebzehn — vor mittags um — zehn Uhr verstorben sei und zwar infolge Zertrümmerung des rechten Unterschenkels durch Granate. —

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 59

Lampe am 21. Mai 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 77 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der Reserve der 8. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Heinrich Franz Lütteke,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Ascheberg, Kreis Münster, Lüdinghausen i. Westf.

verheiratet mit Amalie geborenen Störmer,

Sohn des Korbmachers Franz Lütteke, wohnhaft in Wesuwe,

~~zu~~ in den Kämpfen vor der Siegfriedfront

am dritten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um sieben ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ gefallen (durch Artilleriegeschoß verschüttet) sei. Der Ort des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung hieß der Verstorbene Franz Heinrich

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Lüttecke. Er war der Sohn der Maria Lüttecke, jetzt verehelichten Franz Lübke, wohnhaft in Bersede. Seine Ehefrau heißt Wilhelmine Amalie geborene Stoermer. Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 60.

Camp am 21. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ be kannt,

die Witwe Wilhelm Gerhard Jakobs, Elisabeth geborene Lohmann, ohne Beruf,

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 64 b,

und zeigte an, daß Wilhelm Friedrich Jakobs,

_____

_____

2 Jahre, 2 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, bei der Anzeigenden,

geboren zu Lintfort, _____

_____

_____

Sohn des verstorbenen Zechenarbeiters Wilhelm Gerhard Jakobs, zuletzt wohnhaft in Lintfort, und dessen Ehefrau, der Anzeigenden, _____

zu Saalhoff in der Wohnung der Anzeigenden

am einundzwanzigsten Mai _____

des Jahres tausend neunhundert siebzehn _____

— vor mittags um _____ drei Uhr

verstorben sei. _____

_____

_____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisabeth Jakobs _____

_____

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 61.

Bonn am 21. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

bekannt,

die Ehefrau Hermann Wieland, Aleida geborene Scholten,

wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 6

und zeigte an, daß Katharina Wieland,

9 Jahre, 3 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden,

geboren zu Duisburg-Beek,

Tochter des Bergmanns Hermann Wieland, wohnhaft in Lintfort, und dessen Ehefrau, der Anzeigenden,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am zwanzigsten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um ein ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Aleida Wieland

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 62.

Camp am 28. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, der Bergmann Max Julius Prager, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 50 b, und zeigte an, daß Herta Prager, 10 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 50 b, geboren zu Ahlen, Tochter des Anzeigenden und seiner Hefrau Anna Berta geborenen Keiler, zu Lintfort, in der Wohnung des Anzeigenden am siebenundzwanzigsten Mai des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um fünf ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Prager.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 63.

Lampe am 30. Mai 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ——— aner kannt, der Bergmann August Schneider,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 41 a,

und zeigte an, daß Franz Schneider, ———

——— 1/2 Stunde alt, ——— katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort, ———

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Ida geborenen Karger, ———

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neunundzwanzigsten Mai ———

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ———

nach mittags um ein ein viertel Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Schneider. ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 64

— Gruppe am 2. Juni 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ ——————————

—————————— ~~kannt,~~

der Kommandeur des Ersatzbataillons Fuß-artillerie-Regiments Nummer 10 hat

~~wohnhaft in~~ mitgeteilt, ——————

~~und zeigte an~~, daß der Fahrer der Munitionskolonne der 3. Batterie Fußartillerie-Bataillons 98, Arbeiter Johann Konwalski, ——————

—— 45 Jahre alt, —— katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 30 b,

geboren zu Schloß Roggenhausen, Kreis Graudenz, verheiratet mit Marie geborene Kowalski ——————

Sohn des Landwirts Johann Konwalski und seiner Ehefrau Juliana geborene Jablonski, wohnhaft in Kleinkomorsk, Kreis Schwetz, ——————

~~zu~~ im preußischen Feldlazarett 114 ——————

am —————— dritten Mai ——————

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——————

—— vor mittags um —— neun ein halb Uhr

verstorben sei und zwar infolge Verwundung durch Granatsplitter am linken Unterschenkel. Der Ort des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden. Nach

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ eigener Feststellung ist der Geburtsname der Ehefrau Konwalski: Kowalski. Vorstehend 19 Druckworte gestrichen. ——

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüthe.

C.

Nr. 65.

Camp am 2. Juni 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß Bernhard Peter Wellar,

3 Jahre, 8 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 6 b,

geboren zu Kirchlinde, Landkreis Dortmund,

Sohn des Bergmannes Luzian Wellar und seiner Ehefrau Susanna geborenen Jost, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort, Alfredstraße 12 b,

am fünfzehnten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags ~~um~~ zwischen fünf und sechs Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 66.

Lamp am 2. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Josef Rudolf, wohnhaft in Lintfort, Einerstraße 16 b, und zeigte an, daß die verwitwete Johanna Rudolf, geborenen Pohl, ohne Beruf, 76 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Obersteine, Kreis Neurode, Tochter des Arbeiters Karl Pohl und seiner Ehefrau Maria geborenen Klein, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Obersteine, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zwei ten Juni des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um sieben ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Rudolf.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

862

C.

Nr. 67.

Lamp am 4. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Vinzent Siekierski, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 11a, und zeigte an, daß Leo Michael Siekierski, 1 Jahr alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Marianne geborenen Proch, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zwei ten Juni des Jahres tausend neunhundert siebzehn nach mittags um elf dreiviertel Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Vinzent Siekierski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 68

Camp am 8. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Karl Eduard Löll, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 49a, und zeigte an, daß Artur Löll, 8 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Emma Luise geborenen Sczepanski, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— sieb ten Juni des Jahres tausend neunhundert siebzehn — nach mittags um — ein ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Löll

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 69.

Camp am 9. Juni 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ... kannt,~~

Das Kommando der 2. Ersatzabteilung des Fußartillerie-Regiments Nummer 42 hat ~~wohnhaft in~~ mitgeteilt ~~und zeigte an,~~ daß der Kanonier des 2. Rekruten-depots der Fußartillerie-Ersatzabteilung 2, Fuhrmann Karl Bückmann,

47 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Ringstraße 96,

geboren zu München-Gladbach verheiratet mit Gertrude geborene Stöck,

Sohn dessen Eltern verstorben sind,

~~zu~~ im Kriegslazarett Monbert Fontaine

am sechsundzwanzigsten Februar

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

infolge ~~mittags um~~ Lungenentzündung ~~Uhr~~

verstorben sei. Die Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung heißt der Verstorbene Karl August Bückmann. Die Eltern waren der Fuhrmann August Karl Bückmann und

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ dessen Ehefrau Anna geborene Genowitzky, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Crefeld. Westwall 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 70

Camp am 11. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuchs bekannt, der Bergmann August Dembowski, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 35a, und zeigte an, daß seine Ehefrau Maria Dembowski, geborene Statetzni, ohne Beruf, 30 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Balzen, Kreis Osterode,

Tochter des Landarbeiters Gustav Statetzni wohnhaft in Thyrau, und seiner Ehefrau Charlotte geborene Lach verstorben und zuletzt wohnhaft in Warweiden,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zehnten Juni des Jahres tausend neunhundert siebzehn vormittags um zwei Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Dembowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 71

Camp am 13. Juni 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

_____ bekannt,

der Bergmann Marian Mazurkiewicz,

wohnhaft in Hintfort Albertstraße 38 b

und zeigte an, daß der Bergmann Adalbert Wozniak,

44 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Hintfort Marstraße 11a

geboren zu Klein Galazki, Kreis Pleschen, verheiratet

mit Agnes geborenen Kolodziej,

Sohn des Arbeiters Adalbert Wozniak und

seiner Ehefrau Rosalia geborenen Krzyzaniak,

beide wohnhaft in Krotoschin,

zu Hintfort, Marstraße 11a,

am dreizehnten Juni

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um drei Uhr

verstorben sei. und zwar in Gegenwart des Anzeigenden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Marian Mazurkiewicz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 72.

Camp am 20. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

der Bergmann Johann Wiatrowski,

wohnhaft in Hintfort, Franzstraße 21a,

und zeigte an, daß die verwitwete Anna Schidzik,

geborene Kroll, ohne Beruf,

55 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Hintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Kolesomp, Kreis Stuhm,

Tochter deren Eltern unbekannt sind,

zu Hintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am zwanzigsten Juni

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Wiatrowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 73

Camp am 23 Juni 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 371 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 3. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Thomas Folda,

38 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Kattenstraße 112a,

geboren zu Siedlimowo, Kreis Strelno, verheiratet mit Marianne geborene Jendrkowiak,

Sohn des Tagelöhners Michael Folda und seiner Ehefrau Josephine geborene Kwasna, beide wohnhaft in Kosmisch,

auf dem Hauptverbandplatz „Mosellager"

~~zu~~ an der Chaussee La Neuville-Pont Faverger

am zweiten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um vier Uhr

verstorben sei und zwar infolge Verwundung (Kopfschuß und Verletzung des rechten Unterschenkels).

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küppe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 74.

Lenz am 23. Juni 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Füsilier-Regiments Nummer 39 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Gefreite der 11. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Karl Richard Wendekamm,

32 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ostrastraße 4a,

geboren zu Mittelbach, Kreis Chemnitz,

verheiratet mit Auguste Frieda geborene Krehan,

Sohn des Handelsmanns Karl Traugott Wendekamm und seiner Ehefrau Marie Auguste geborene Rudolph, beide wohnhaft in Mittelbach,

~~zu~~ auf dem Kampffelde an der Aisne

am siebzehnten April

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um zehn Uhr

verstorben sei, und zwar durch Artilleriesplitter.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Löffe.

C.

Nr. 75.

Camp am 23. Juni 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando der 2. Ersatz-Abteilung Feldartillerie-Regiments Nummer 9 hat mit-

~~wohnhaft in~~ geteilt,

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der 8. Batterie Reserve-Feldartillerie-Regiments Nummer 17, Ackerknecht Ludwig Müller,

24 Jahre, 11 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camp,

geboren zu Hüttenfeld, Kreis Benheim,

ledig,

Sohn des Fabrikarbeiters Ludwig Müller, wohnhaft in Lampertheim und dessen verstorbenen Ehefrau,

~~zu~~ bei Wancourt

am neun ten April

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um ein Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Volltreffer gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 76

Camp am 26. Juni 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Bergmann Wilhelm Stern,

16 Jahre, 5 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Philippstraße 8c,

geboren zu Weimar, ledig,

Sohn des Bergmanns Karl Stern und seiner Ehefrau Auguste geborene Untermann, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort auf der 400 m Sohle der Zeche Friedrich Heinrich

am siebzehnten Juni

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags ~~um~~ zwischen zehn und elf Uhr

~~verstorben sei.~~ tot aufgefunden worden sei. Der Verstorbene wurde etwa fünfzehn Minuten vorher lebend gesehen.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 41 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Küpfle

C.

Nr. 77

Lamp am 29. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches

einer kannt,

der Bergmann Heinrich Karl Steinort,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 37,

und zeigte an, daß Elsbeth Gertrud Steinort,

2 Jahre, 3 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Auguste Henriette geborenen Graap,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am achtundzwanzigsten Juni

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um drei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Steinort

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 78

Camp am 29. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Metzger Wilhelm Platzen, wohnhaft in Camperbruch, Mörserstraße 349, und zeigte an, daß der Rentner Hermann Platzen, 74 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Homberg verwitwet, Sohn des Landwirts Gerhard Platzen und seiner Ehefrau Anna geborenen Kriens, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lintfort, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am achtundzwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um elf ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Platzen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 79

Camp am 30. Juni 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Ferdinand Büttner, wohnhaft in Camperbruch, Lauscher-Dieckstraße 12, und zeigte an, daß Johanna Emma Büttner, 3 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Camperbruch, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Emma geborenen Sackschewski, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am ——— dreißigsten Juni ——— des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— vor mittags um ——— sechs Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ferdinand Büttner.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 80

Emp am 2. Juli 19 17

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Arbeiter Heinrich Doris,

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 23,

und zeigte an, daß Johann Wilhelm Doris,

7 Jahre, 4 Monate alt, _____ katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff bei dem Anzeigenden, geboren zu Saalhoff, _____

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Johanna geborenen Kinnitt,

zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden am _____ zwanzigsten Juli _____ des Jahres tausend neunhundert siebzehn _____ vormittags um _____ drei viertel Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Doris

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Hilke

C.

Nr. 81

[illegible] am 4. Juli 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des Infanterie-Regiments 149 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 1. Kompagnie dieses Regiments, Arbeiter Vinzent Krol II,

21 Jahre, 11 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lindhof,

geboren zu Pożarowo, Kreis Samter, ledig,

Sohn des Arbeiters Nikolaus Krol und seiner Ehefrau Katharina geborenen Schlewa, beide wohnhaft in Ottorowo,

~~zu~~ in der Doppelschlacht Aisne-Champagne bei Corbeny

am sechsten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um zwölf ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ ~~infolge Verschüttung durch Artillerie-Geschoß gefallen sei. Nach eigener Feststellung ist der Familienname des Gefallenen und seines Vaters Król~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ und der der Mutter Śliwa.

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 82

Kamp am 7. Juli 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach ——————————

—————————— bekannt,

der Bergmann Johann Ludwig Wagner,

——————————

wohnhaft in Lintfort, Albrechtstraße 63 c,

und zeigte an, daß Walter Wagner, ——————

——————————

——————————

—————— ~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort am 8. Juni 1917, ——————

——————————

——————————

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Schira,

——————————

——————————

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am —————— sechsten Juli ——————

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——————

—— nach mittags um —————— acht Uhr

verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

——————————

——————————

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Wagner. ——————

——————————

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Kühle.

C.

Nr. 83.

Camp am 10. Juli 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage einer Heiratsurkunde anerkannt, der Kokereiarbeiter Martin Depa,

wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 4 b,

und zeigte an, daß Czeslaus Depa,

2 Tage alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Marianna geborenen Krolik,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am neun ten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um elf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Martin Depa

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 84.

Camp am 12. Juli 19 17.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ die Polizeiverwaltung persönlich fest

mitgeteilt, ~~kannt~~,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Bergmann Heinrich Karl

Hövelen,

15 Jahre, 11 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Grafenwerthstraße 10 a,

geboren zu Lünen, Kreis Dortmund,

Sohn des Bergmanns Heinrich Hövelen

und dessen Ehefrau Pauline geborenen

Mönnighoff, beide wohnhaft in

Lintfort,

zu Lintfort im Lazarethaus

am siebten ten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebenzehn

mittags um sieben Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Buchstaben gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Hüffe

C.

Nr. 85

Camp am 13. Juli 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches aner kannt, der Bergmann Karl Vogt, wohnhaft in Hintfort Cäcilienstraße 58a, und zeigte an, daß Erna Vogt, ~~alt~~, evangelischer Religion, wohnhaft in Hintfort bei dem Anzeigenden geboren zu Hintfort am 24. Juni 1917, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Ottilie geborenen Nawrotzka, zu Hintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zwölften Juli des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um elf Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Vogt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 86.

Camp am 16. Juli 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches aus kannt, der Bergmann Lorenz Jankowski, wohnhaft in Lintfort Auguststraße 8 b und zeigte an, daß Lucia Jankowski, 8 Stunden alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Anna Helene geborenen Kamp, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am sechzehnten Juli des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um vier einhalb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Lorenz Jankowski.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

C.

Nr. 87.

Camp am 16. Juli 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Anna Maria Stickelbruch, geborene Külkens, ohne Beruf ——— wohnhaft in Camperbruch, Niersenbergerstraße 184, und zeigte an, daß der Ackerer Peter Johann Külkens, ——— 84 Jahre alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei der Anzeigenden, ——— geboren zu Straelen, verwitwet, ——— Sohn dessen Eltern unbekannt sind ——— zu Camperbruch in der Wohnung der Anzeigenden am ——— sechzehnten Juli ——— des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— nachmittags um ——— ein einhalb Uhr verstorben sei. ———

L. R. 2139

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ———
Anna Stickelbruch ———

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 88.

Lamp am 24. Juli 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments 39 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Unteroffizier der 4. Kompagnie dieses Regiments, Bergbauer Johann Paul Krause,

29 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Dittersbach, Kreis Waldenburg,

ledig,

Sohn des verstorbenen Bergbauers Johann Krause, zuletzt wohnhaft in Dittersbach, und dessen Ehefrau Auguste geborenen Köhler, wohnhaft in Dittersbach,

~~zu~~ im Reservefeldlazarett Nummer 36

am zwei ten Juni

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um ein Uhr

verstorben sei und zwar infolge eines Bauch-Nierenschusses. Der Sterbeort ist nicht näher mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 89.

Camp am 24. Juli 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Schlosser Anton Wilhelm Weykamp, wohnhaft in Camperbruch Bernhardstraße 1, und zeigte an, daß Anton Albert Weykamp, ——— ~~alt~~, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch bei dem Anzeigenden, geboren zu Camperbruch am 15. Juli 1917, Sohn des Anzeigenden und dessen Ehefrau, Margarete geborenen Ermen, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am vierundzwanzigsten Juli des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um vier Uhr verstorben sei. Vorstehend 1 Druckwort gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Anton Weykamp

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 90.

Camp am 26. Juli 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Familienbuches ausgewiesen, bekannt, der Bergmann Franz Jakubowski, wohnhaft in Lintfort Cäcilienstrasse 65, und zeigte an, daß Anton Jakubowski, 5 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Josefine geborenen Bilski, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am siebenundzwanzigsten Juli des Jahres tausend neunhundert siebzehn mittags um zwei viertel Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Franz Jakubowski

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schiffer.

C.

Nr. 91.

Camp am 31. Juli 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

be kannt,

der Bergmann Bartholomäus Hegmanns, katholischer Religion,

wohnhaft in Rossenray, Hausnummer 32, –

und zeigte an, daß von der Margareta Hegmanns, geborenen Lisken, seiner Ehefrau,

~~alt,~~ katholischer Religion,

wohnhaft in Rossenray, bei dem Anzeigenden,

~~geboren zu~~

~~de~~

zu Rossenray in der Wohnung des Anzeigenden

am einunddreißigsten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um zwei Uhr

~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Bartholomäus Hegmanns

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 92

Camp am 31. Juli 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß Johann Thoma

2 Jahre, 5 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Weiherstraße 33,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Bergmanns Philipp Thoma und dessen Ehefrau Julie geborene Hock, wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort, Weiherstraße 33

am vierzehnten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags ~~um~~ zwischen drei und vier Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüfzl.

C.

Nr. 93.

[illegible] am 1. August 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des Infanterie-Regiments Nummer 91 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 7. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Johann Gerhard Peters,

24 Jahre, 3 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Schaag,

geboren zu Schaag, Kreis Kempen, verheiratet mit Emma geborene Möller,

~~de~~ Eltern tot,

~~zu~~ ~~in~~ Reims

am einundzwanzigsten April

des Jahres tausend neunhundert siebzehn durch Artillerie-Geschoß Voll. ~~mittags um~~ getroffen gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Das Datum und die Stunde des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung wohnte der Verstorbene zuletzt in [illegible], [illegible]straße 26a, seine Ehefrau heißt Emma geborene Möller.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Die Eltern waren der Händler Gerhard Peters und dessen Ehefrau Petronella geborene Ziellemans, beide verstorben, ersterer zuletzt in Breyell, letztere zuletzt als Ehefrau des Norbert Bauh in Viersen wohnhaft. Durchstrichen 24 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[illegible]

St.-H.-R.

Kraft Wilhelm

C.

Nr. 94

Camp am 10. August 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

kannt,

das Kommando des Ersatzbataillons Westfälischen Jägerbataillons Nummer 7 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Jäger der Reserve-Radfahrer-Kompagnie Nummer 77, Landwirt Wilhelm Hagmann,

22 Jahre, 6 Monate alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch,

geboren zu Camperbruch, Ledig,

Sohn des Landwirts Peter Hagmann in Camperbruch,

~~zu~~ vor Dünaburg

am einundzwanzigsten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um zehn dreiviertel Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Granatsplitter am Kopf gefallen sei. Nach eigener Feststellung hieß die verstorbene Mutter Adelheid geborene Grotfeld und wohnte

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ zuletzt in Camperbruch.

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Luppe

C.

Nr. 95.

Camp am 14. August 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ——— aus kannt, der Bergmann Karl Johann Bukowski, wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 50a, und zeigte an, daß Gertrude Bukowski, ——— 2 Jahre alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Duisburg-Meiderich, ——— Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria Magdalene geborenen Penkwitt, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— dreizehnten August des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— vor mittags um ——— fünf ein halb Uhr verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Bukowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffl.

1630

St.-H.-R.

C.

Nr. 96.

Camp am 15. August 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Hebamme Frau Adele Meiwald, wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 42 a, und zeigte an, daß Emma Rucman, 1 Stunde alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Walterstraße 6 a, geboren zu Lintfort Tochter des Bergmanns Ludwig Rucman und dessen Ehefrau Maria geborenen Kopriva, wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Walterstraße 6 a, am vierzehnten August des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um sechs dreiviertel Uhr verstorben sei und zwar in Gegenwart der Anzeigenden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adele Meiwald

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Luffe.

C.

Nr. 97.

Camp am 16. August 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, die Ehefrau Albert Migdalek, Elisabeth geborene Cichaszek ohne Beruf wohnhaft in Hintfort, Walterstraße 9 b. und zeigte an, daß Anna Migdalek, 7 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Hintfort bei der Anzeigenden geboren zu Duisburg-Ruhrort, Tochter des Bergmanns Albert Migdalek und der Anzeigenden seiner Ehefrau, beide wohnhaft in Hintfort, zu Hintfort in der Wohnung der Anzeigenden am fünfzehnten August des Jahres tausend neunhundert siebzehn mittags um zwölf Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Elisabeth Migdalek.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 98

Camp am 18. August 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

kannt,

der Kommandeur des 1. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 182 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Wehrmann der 4. Kompagnie Infanterie-Regiments 192, Landwirt Johann Ackermann,

39 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, Nummer 41,

geboren zu Alpen, verheiratet mit Maria Sibylla geborene Janssen,

Sohn des Tagelöhners Wilhelm Ackermann und dessen Ehefrau Agnes geborene Nelleskamp, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Saalhoff,

zu Machault im Reserve-Feldlazarett 38, VIII. Reserve-Armeekorps

am neunten Oktober

des Jahres tausend neunhundert fünfzehn

vormittags um zehn Minuten nach sechs Uhr

verstorben sei, und zwar infolge Lungenschusses (Lungenentzündung).

Nach eigener Feststellung ist der Geburtsort Saalhoff.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[illegible]

C.

Nr. 99

Camp am 18. August 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Trauungsscheines bekannt,

der Bergmann Franz Podojstersek,

wohnhaft in Camperbruch Königstraße 42

und zeigte an, daß seine Ehefrau Lucia Podojstersek, geborene Pachler, ohne Beruf,

71 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch bei dem Anzeigenden

geboren zu Laramind, Kreis Obersteiermark,

Tochter des verstorbenen Bergmanns Simon Pachler dessen letzter Wohnort unbekannt ist und dessen Ehefrau Ursula geborene Zechler verstorben und zuletzt wohnhaft in Weiß,

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden

am achtzehnten August

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um zwei dreiviertel Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Podojstersek

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Leiffel

C.

Nr. 100.

— Camp am 25. August 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ —

— ~~kannt,~~

das Kommando des Garde-Grenadier-Regi-ments Nummer 1 hat mitgeteilt, —

~~wohnhaft in~~ —

~~und zeigte an,~~ daß ~~der überzählige Gefreite der 6. Kompagnie dieses Regiments,~~ Bergmann Hubert Johann Bremer, —

— 32 Jahre alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Kirchstraße 73, —

geboren zu Marsloh, Kreis Hamborn, verheiratet mit Agnes geborene Messer, —

—

Sohn des Bergmanns Peter Bremer und dessen Ehefrau Helena geborene Vermahsen, wohnhaft in Duisburg-Meiderich,

—

~~zu~~ bei Maurepas —

am — dritten September —

des Jahres tausend neunhundert sechzehn durch Kopfschuß ~~(Granatsplitter)~~ ~~mittags um~~ gefallen — ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. ~~Die genaue Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden~~ —

—

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ —

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen. —

—

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 101

Camp am 29. August 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt,

die Frau Martha Kamzol, geborene Kanowski, ohne Beruf,

wohnhaft in Lintfort, Christianstraße 11a,

und zeigte an, daß Josef Franz Kamzol,

3 Jahre, 2 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Bergmanns Josef Kamzol, wohnhaft in Lintfort und der Anzeigenden, seiner Ehefrau,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am neunundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Martha Kamzol

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Küppel

C.

Nr. 182.

Camp am 30. August 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Landsturm-Infanterie-Regiments 34 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Landsturmmann der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Johann Rüsel,

42 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 28,

geboren zu Frohnhausen, Kreis Essen, verheiratet mit Wilhelmine geborenen Angenent,

Sohn des Berginvaliden Wilhelm Rüsel, wohnhaft in Stoppenberg, und dessen verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborenen Brauer, zuletzt wohnhaft in Stoppenberg,

zu Studzianka im Württembergischen Feldlazarett XIII Armeekorps

am fünften Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um vier Uhr

verstorben sei und zwar infolge Infanteriedurchschusses durch den Bauch.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 103.

Camp am 31. August 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des Infanterie-Regiments Nummer 88 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 10. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Peter Karl Spatz,

20 Jahre, 4 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Mörs, ledig,

Sohn des Bergmanns Jacob Spatz und dessen Ehefrau Luise geborene Lenz, wohnhaft in Lintfort,

~~zu~~ bei Lens

am neunundzwanzigsten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um zehn Minuten vor zwei Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Volltreffer einer Mine am Kopf und an der linken Seite gefallen sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Lüpke

St.-H.-R.

C.

Nr. 104

Camp am 31. August 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 218 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Landsturmmann der 1. Kompagnie dieses Regiments, Lehrer Gerhard Wilhelm Ernst Gretemeier,

26 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Krefeld,

geboren zu Krefeld, ledig,

Sohn des Damenschneiders Julius Gretemeyer und dessen Ehefrau Julie geborene Kruppen, wohnhaft in Krefeld,

~~zu~~ auf dem Wege vom Chemin des Dames südlich von Chevregny zum ~~am~~ Hauptverbandsplatz am acht ten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um vier Uhr

verstorben sei und zwar infolge Verwundung durch Artilleriegeschoß. Nach Mitteilung des Königlichen Standesamtes Crefeld ist die Schreibweise des Familiennamens des Verstorbenen

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ „Gretemeyer". Er wohnte zuletzt in Camperbruch, Mörserstraße 23. Der Geburtsname der Mutter ist Kroppen. Vorstehend 20 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüpke.

C.

Nr. 105.

Kamp am 3. September 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt,

der Bergmann Alfred Barciaga,

wohnhaft in Lintfort, [illegible]straße 15 b,

und zeigte an, daß Karl Alfred Barciaga,

1 Jahr, 1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Martha geborenen Grzonka,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dritten September

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um zehn Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alfred Barciaga.

724 f

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Küpper

St.-H.-R.

C.

Nr. 106

Camp am 7. September 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

bekannt,

der Bergmann Martin Metelko,

wohnhaft in Lintfort, Franzstraße 19a,

und zeigte an, daß Franz Metelko,

8 Jahre, 5 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden,

geboren zu Hamborn,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Agnes geborenen Tomazin

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am siebten September

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um siebeneinhalb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Martin Metelko.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffel.

No 317

C.

Nr. 107.

— Camp am 13. September 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~ —

— ~~kannt,~~

Das Kommando des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 15 hat mitgeteilt, —

~~wohnhaft in~~ —

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 11. Kompagnie dieses Regiments, Maschinenschlosser Kasimir Kowalewski, —

— 27 Jahre alt, — katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Jungkammerstraße 86, —

geboren zu Orzechowo, Kreis Wreschen, verheiratet mit Marianna geborenen — Skrzypczak, —

Sohn dessen Vater verstorben ist und dessen Ehefrau Franziska geborenen Wawrzyniak, wohnhaft in Grujec, Kreis Schroda, —

nordöstlich Bixschoote am Grenzwindhof Bullen-

~~zu~~ stall durch Querschläger durch die Brust (Gewehrgeschoß)

am — einunddreißigsten Juli —

des Jahres tausend neunhundert siebzehn —

— nachmittags um — neun Uhr

~~verstorben sei.~~ gefallen sei. —

Nach eigener Feststellung war der verstorbene Vater Arbeiter, er hieß Kasimir Kowalewski und

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ wohnte zuletzt in Grujec. Vorstehend 21 Druckworte gestrichen.

—

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küsse

St.=H.=R.

C.

Nr. 108.

Camp am 17. September 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Bergmann Karl Alexander Rudolf Korschel, wohnhaft in Lintfort, Alfredstraße 30, und zeigte an, daß Rudolf Gerhard Karl Korschel, ohne Beruf, 14 Jahre, 7 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Duisburg-Beeck, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Elisabeth Susanne geborenen Moseler, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am siebzehnten September des Jahres tausend neunhundert siebzehn nach mittags um ein Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Rudolf Korschel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 109.

— Camp am 17 September 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ be kannt, der Bergmann August Franz Schloesser, wohnhaft in Camperbruch, Konradstraße 71, und zeigte an, daß Ernst Friedrich Wilhelm Schloesser, 1 Jahr, 1 Monat alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Rosa geborenen Pistor, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am siebzehnten September des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um zwölf ein viertel Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Schloesser

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 110

Camp am 18. September 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, die Ehefrau Maria Gellings, geborene Gellings, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Eyllerstraße 253, und zeigte an, daß Johann Theodor Gellings, 8 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Ackerers Peter Johann Gellings, wohnhaft in Lintfort, und der Anzeigenden, seiner Ehefrau, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am siebzehnten September des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um sechs Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(Maria Gellings)

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

Urkunde Nr. 561

242

C.

Nr. 111.

Camp am 20. September 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Bergmann Hermann Franz Böing,

46 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Georgstraße 24 a,

geboren zu Essen, verheiratet mit Maria Sophia geborenen Dietz,

Sohn des Fabrikarbeiters Franz Böing und dessen Ehefrau Adelgunde geborenen Pieper, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Essen,

zu Lintfort im Revier I der Zeche Friedrich Heinrich

am sechzehnten September

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um drei Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 112

Camp am 1. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

der Landwirt Hermann Bongers,

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 44,

und zeigte an, daß der Landwirt Heinrich Bongers,

90 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Saalhoff, unverheiratet,

Sohn dessen Eltern unbekannt sind,

zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden

am ersten Oktober

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Bongers

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Löffler

C.

Nr. 113.

Camp am 6. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Landwirt Gerhard Ingenhorst, wohnhaft in Saalhoff, Nummer 6, und zeigte an, daß Katharina Ingenhorst, 13 Jahre, 8 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff bei dem Anzeigenden, geboren zu Saalhoff, Kreis des Anzeigenden und seiner Ehefrau Maria geborenen Niederholz, zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden am sechsten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um ein Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gerhard Ingenhorst

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lütke.

St.-H.-R.

C.

Nr. 114.

Lampe am 7. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Ackerer Hermann Hackstein, wohnhaft in Saalhoff, Nummer 55, und zeigte an, daß die berufslose Johanna Hackstein, geborene Dickmann, verwitwet, 83 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, bei dem Anzeigenden, geboren zu Wallach, Tochter des verstorbenen Schmieds Heinrich Dickmann, zuletzt wohnhaft in Wallach, und dessen verstorbenen Ehefrau Gertrud geborenen Aldenhoff, zuletzt wohnhaft in Saalhoff, zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden am ——— sieben ten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— vor mittags um ——— sechs Uhr verstorben sei.

ohne Beruf
Kinder vorh.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Hackstein

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 115

Camp am 8. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches aner kannt, der Bergmann Karl Wilhelm Weyers,

wohnhaft in Camperbruch, Mörserstraße 190,

und zeigte an, daß die berufslose verwitwete Gertrud Johanna Tegethoff, geborenen Linneweber,

74 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Neuenbeeken, Kreis Paderborn,

Tochter deren Eltern unbekannt sind,

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden

am sechsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um vier Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Weyers.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 116.

Lampe am 9. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Reisepasses anerkannt, der Bergmann Sisto Monego, wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 18 a, und zeigte an, daß von der seit 8. Dezember 1914 verwitweten berufslosen Antonia Kever, geborenen van de Water, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Wilhelminenstraße 18 a, ~~geboren zu~~ ~~de~~ zu Lintfort in dieser Wohnung am acht ten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn nach mittags um vier Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei und zwar in Gegenwart des Anzeigenden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 9 Druckworte gestrichen.

Sisto Monego

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 117

Camp am 9. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Franz Guzek, wohnhaft in Lintfort, Paulstraße 8 a, und zeigte an, daß Franz Guzek, 7 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Viktoria geborenen Filipiak, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am neunten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um zwei ein halb Uhr verstorben sei.

847

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Franz Guzek

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 118

Camp am 11. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, die Ehefrau Wilhelmine Gorziza, geborene Dembowski, ohne Beruf, wohnhaft in Lintfort, Walterstraße 19a, und zeigte an, daß die berufslose verwitwete Anna Dembowski, geborene Masuch, 74 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden, geboren zu Vierzighufen, Kreis Osterode, Tochter des verstorbenen Instmanns Friedrich Masuch, zuletzt wohnhaft in Oschekau bei Fregenau, und dessen verstorbenen Ehefrau Marie geborenen Kniewski, zuletzt wohnhaft in Vierzighufen, zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden am ——— zehnten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— nachmittags um ——— acht ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelmine Gorziza.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 119

Camp am 13. Oktober 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Staatssekretär des Reichsmarine-Amtes hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Oberheizer der Reserve der 2. Kompagnie II. Werftdivision, Heizer Otto Gustav Dohnke,

26 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Burgörner, Kreis Mansfeld, ledig,

Sohn des Bergmanns Emil Dohnke und dessen Ehefrau Henriette geborene Siebert, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hettstedt,

~~zu~~ an Bord Seiner Majestät Hilfskreuzer Möwe

am zehnten März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

~~mittags um Uhr~~

~~verstorben sei.~~ im Gefecht mit dem englischen Dampfer Otaki im Atlantischen Ozean durch feindliches Geschoß gefallen sei. Der Ort und die Stunde

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ des Todes sind nicht näher mitgeteilt worden.

Vorstehend 24 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Löffler

C.

Nr. 120.

Camp am 13. Oktober 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Der Kommandeur der Ersatz-Maschinen-Gewehrtruppen XV. Armeekorps hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 2. Maschinengewehrkompagnie Infanterie-Regiments 132, Schneider Heinrich Bergmann,

20 Jahre, 5 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff,

geboren zu Saalhoff, Kreis Mörs, ledig,

Sohn des Ackerers Johann Bergmann und dessen Ehefrau Anna geborenen Keifers, beide wohnhaft in Saalhoff,

~~zu~~ bei Lens

am sechzehnten September

des Jahres tausend neunhundert siebzehn durch Artilleriegeschoß ~~mittags um~~ (Kopf, Arm und Brust) gefallen ~~Uhr verstorben~~ sei. Die Zeit des Todes ist nicht näher mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung heißt die Mutter des Gefallenen Anna

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ geborene Kaysers.

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 121.

Camp am 13. Oktober 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 67 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 6. Kompagnie dieses Regiments, Bergarbeiter Ernst Albert Petzold,

24 Jahre, 5 Monate alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 17,

geboren zu Lichtentanne, Amtshauptmannschaft Zwickau,

~~de~~

~~zu~~ an der Aisne, bei Laffaux,

am fünf ten Mai

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um fünf ein halb Uhr

~~verstorben sei.~~ durch Artilleriegeschoß (Kopf) gefallen sei. Nach eigener Feststellung war der Verstorbene verheiratet mit Erna geborene Wolfram. Die Eltern sind der Bergiera.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ lide Franz Hermann Petzold und dessen Ehefrau Lina geborene Burkhardt, beide wohnhaft in Stenn in Sachsen. Vorstehend 22 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 122.

Camp am 15. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Gärtner Franz Josef Schultes, wohnhaft in Lintfort, Heinrichstraße 14, und zeigte an, daß Hubert Friedrich Schultes, 1 Monat alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Franziska geborenen Pickardt, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am vierzehnten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um neun ein halb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Josef Schultes

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 123.

Kamp am 15. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach —— bekannt,

die Ehefrau Theodora Coenders, geborene Nobis, ——

wohnhaft in Kamperbruch, Weißenstraße 323,

und zeigte an, daß die berufslose Witwe Elisabeth Nobis, geborene Kühnen, ——

—— 59 Jahre alt, —— katholischer Religion,

wohnhaft in Kamperbruch, bei der Anzeigenden,

geboren zu Uedemerbruch, Kreis Cleve, ——

Tochter des Landwirts Heinrich Kühnen und dessen Ehefrau Theresia geborene Peters, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Uedemerbruch, ——

zu Kamperbruch in der Wohnung der Anzeigenden

am —— vierzehnten Oktober

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——

—— nach mittags um —— fünf Uhr

verstorben sei. ——

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. ——

—— Theodora Coenders ——

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küppe

[illegible]

St.-H.-R.

C.

Nr. 124.

Camp am 16. Oktober 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nummer 16 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Vizefeldwebel der Reserve der 9. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann August Wilhelm Wienäcker,

28 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch,

geboren zu Stiepel, Kreis Hattingen, ledig,

Sohn des verstorbenen Berginvaliden Gustav Wienäcker, zuletzt wohnhaft in Stiepel, und dessen Ehefrau Wilhelmine geborenen Wallbruch, wohnhaft in Camperbruch,

zu Liesse, im Feldlazarett 46, deutsche Feldpost 987,

am neunten August

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um acht ein viertel Uhr

verstorben sei und zwar durch Zertrümmerung beider Füße und Mastdarmverletzung (Gewehr Granate)

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 125.

Camp am 22. Oktober 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, der Schreiner Peter Lochs,

wohnhaft in Camperbruch, Haagschestraße 186,

und zeigte an, daß Christine Lochs,

6 Jahre, 9 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Camperbruch,

Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Christine geborenen Jägers,

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden

am zwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um sieben ein viertel Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Lochs

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

2183

St.-H.-R.

C.

Nr. 126.

Lamp am 23. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Ackergehülfe Konrad Strucken, wohnhaft in Saalhoff, Nummer 91, und zeigte an, daß der Landwirt Konrad Strucken, 92 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Saalhoff, Nummer 91, geboren zu Hüls, Kreis Kempen, verwitwet, Sohn dessen Eltern unbekannt sind, zu Saalhoff, Nummer 91, am dreiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn vormittags um neun Uhr verstorben sei und zwar in Gegenwart des Anzeigenden.

2 Kinder vorh.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Konrad Strucken.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 127.

Camp am 24. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Rangiermeister außer Diensten Wilhelm Siemes, wohnhaft in Camperbruch, Prinzenstraße 12, und zeigte an, daß seine Ehefrau Maria Siemes, geborene Eigermanns, 40 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden, geboren zu Nieukerk, Kreis Geldern, Tochter des verstorbenen Webers Heinrich Eigermanns und dessen verstorbenen Ehefrau, deren Namen unbekannt ist, beide zuletzt wohnhaft in Nieukerk, zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden am dreiundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um vier Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Siemes

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe

St.-H.-R.

C.

Nr. 128

Camp am 24. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

der Bergmann Matthias Dietrich,

wohnhaft in Lintfort, Hermannstraße 17b,

und zeigte an, daß Matthias Johann Dietrich,

1 Jahr, 5 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Katharina geborene Pütz,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am dreiundzwanzigsten Oktober

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um neun Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Matthias Dietrich

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[signature]

610

Camp, am 10. April ...

Auf Anordnung d... Amtsgericht in Rhein... wird berichtigend ... der Musketier Franz ... nicht am 27. sondern ... 28. März 1917 im ... Lazarett, Bad Dür... in Baden, gestorb...

Der Standes...

In Vertretung

Böhlko...

C.

Camp, am 10. April 1918.
Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Rheinberg wird berichtigend vermerkt, daß der Musketier Franz Pirrung nicht am 27. sondern am 28. März 1917 im Reservelazarett Bad Dürkheim in Baden gestorben ist.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Böhlhoff

F. gemäß nachf. Berichtigungsvermerk geändert (Vgl. I 1365/18)

Nr. 129

Camp am 25. Oktober 1917

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des II. Ersatzbataillons Infanterie-Regiments 172 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 5. Kompagnie des II. Ersatzbataillons dieses Regiments, Bergmann Franz Pirrung,

25 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camp,

geboren zu Neunkirchen, Kreis Ottweiler,

verheiratet mit Klara geborenen Aubertin,

Sohn des Bergmanns Ludwig Pirrung und dessen Ehefrau Elisabeth geborenen Neumer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Neunkirchen,

zu Bad Dürkheim in Baden im Reservelazarett

am siebenundzwanzigsten F März

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um fünf Uhr

verstorben sei und zwar infolge Brust- und Rückenfisteln nach Operation wegen tuberkulöser Rippenvereiterung. Nach eigener Feststellung wohnte der Verstor-

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ bene zuletzt in Lintfort, Albrechtstraße 18 c.

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Lüppe

St.-H.-R.

C.

Nr. 130

Camp am 30. Oktober 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Wilhelm Kleinbauer wohnhaft in Lintfort, Michaelstraße 37 b und zeigte an, daß Wilhelm Kleinbauer, 4 Monate alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Sophie geborenen Nelz zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am dreißigsten Oktober des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um sechs Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Kleinbauer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

C.

Nr. 131

Kreuz am 3. November 1914.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des II. Ersatzbataillons Grenadier-Regiments Nummer 3 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Füsilier der 12. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Gustav Albert Schubert,

21 Jahre, 6 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lichtenberg, Wagnerstraße 2a,

geboren zu Altwasser, Kreis Waldenburg,

ledig,

Sohn des Bergmanns Franz Schubert und dessen Ehefrau Ida geborene Hilse, beide wohnhaft in Lichtenberg,

~~zu~~ bei Puchalowen

am neunundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert vierzehn durch Kopfschuß (Gewehrgeschoß) ~~mittags um~~ gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Stunde des Todes ist nicht mitgeteilt worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Durchstrich 23 Buchstaben gestrichen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[signature]

St.-H.-R.

C.

Nr. 132

Camp am 3. November 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des Infanterie-Regiments

Nummer 175 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 4. Kompagnie

dieses Regiments, Gärtner Johann Schliewa,

24 Jahre, 1 Monat alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Kirchfort,

geboren zu Michelwitz, Kreis Trebnitz,

ledig,

Sohn des Ackerknechts Johann Schliewa

und dessen Ehefrau Marie geborene

Woitschik, wohnhaft in Württemberg bei Oels,

~~zu~~ bei Sankt Julien

am neunzehnten September

des Jahres tausend neunhundert siebzehn durch Artillerie-

geschoß vom ~~mittags um~~ dem Feinde gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Sterbestunde ist nicht mitgeteilt

worden.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

[signature]

C.

Nr. 133.

Camp am 3. November 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Landsturm-Infanterie-Regiments Nummer 7 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Ersatzreservist der 3. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Karl Gustav Starosta,

28 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Marienstraße 42 a,

geboren zu Logdau, Kreis Neidenburg, verheiratet mit Else geborenen Dannapfel,

Sohn des Invaliden Friedrich Starosta und dessen Ehefrau Wilhelmine geborenen Gresz, beide wohnhaft in Groß-Gardienen, Kreis Neidenburg,

zu Lolnsousch an der Düna

am neunundzwanzigsten August

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um neun Uhr

verstorben sei, und zwar infolge eines Kopfschusses.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Küppe

St.-H.-R.

C.

Nr. 134

Camp am 8. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Heimatscheines ——— aner kannt, der Zechenarbeiter Johann Jakob Mayer ——— wohnhaft in Lintfort, Lotharstraße 8b und zeigte an, daß seine Ehefrau, Katharina Mayer, geborene Roth, ohne Beruf ———

60 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Erbach, Bezirksamt Homburg in Bayern ———

Tochter des Fuhrmanns Jakob Roth und dessen Ehefrau Katharina geborenen Hemmer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Erbach, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— achten November des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— vor mittags um ——— acht ein halb Uhr verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

——— Jakob Mayer ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung,

[illegible]

C.

Nr. 135.

Camp am 10. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ~~aner~~ kannt, der Bergmann Peter Kornelius, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Ringstraße 199a, und zeigte an, daß von der Elisabeth Kornelius, geborenen Müller, seiner Ehefrau, ~~alt,~~ katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~de~~

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am zehnten November des Jahres tausend neunhundert siebzehn vormittags um neun Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. (Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Kornelius.

Der Standesbeamte.

In Vertretung,

Deaver

St.-H.-R.

C.

Nr. 136.

Camp am 17. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Johann Heinrich Lindenberg, wohnhaft in Lintfort, Lotharstraße 28, und zeigte an, daß Alwine Lindenberg, 5 Jahre, 2 Monate alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Oberhausen-Alstaden, Tochter des Anzeigenden und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Sturm, zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am siebzehnten November des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um ein Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
H. Heinrich Lindenberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lüffe.

408

C.

Nr. 137.

Camp am 19. November 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Hilfsschlosser Matthias Paulus,

16 Jahre, 6 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Mörserstraße 322,

geboren zu Bruckhausen, Kreis Dinslaken,

Sohn des Koksmeisters Johann Paulus und dessen Ehefrau Angela geborenen Schu, beide wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich Heinrich

am ach ten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um drei Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 138

Camp am 19. November 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Bergmann Johann Lemmen,

27 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Kamp-Hamsfeld 240,

geboren zu Kamp, Kreis Geldern, ledig,

Sohn des Werksarbeiters Peter Lemmen und dessen Ehefrau Adelgunde geborene Finken, beide wohnhaft in Kamp-Hamsfeld,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich Heinrich unter Tage

am zehnten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um zwei Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Küffe

C.

Nr. 139.

Kamp am 20. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

bekannt,

die berufslose Ehefrau Maria Knaack,

geborene Görgens,

wohnhaft in Lintfort, Ostpreußenstraße 31a,

und zeigte an, daß Berta Knaack,

10 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei der Anzeigenden,

geboren zu Holten, Kreis Dinslaken,

52/ Tochter des Zechenarbeiters Ferdinand Knaack und seiner Ehefrau, der Anzeigenden,

zu Lintfort in der Wohnung der Anzeigenden

am zwanzigsten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vormittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Knaack

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lütke

St.-H.-R.

C.

Nr. 140

Camp am 23. November 1917

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach ———

——— bekannt,

der Bergmann Theodor Raatz ———

wohnhaft in Lintfort, Barbarastraße 12a, ———

und zeigte an, daß die berufslose Witwe Paulina Schmidt, geborene Müller, ———

——— 68 Jahre alt, ——— evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Bilitz, Kreis Briesen, ———

Tochter des [illegible] Albert Müller und dessen Ehefrau Anna geborene Gerlach, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Bilitz, ———

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am zweiundzwanzigsten November —

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ———

——— vormittags um ——— elf ein halb Uhr

verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben ———

Theodor Raatz ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

16.24 [illegible]

C.

Nr. 141.

Lamp, am 5. August 1931.

Auf Anordnung des Amtsgerichts Rheinberg im Rheinland vom 9. Juni 1931 = 2 G R 189/1931 = wird berichtigend vermerkt, daß es statt „Sannig" richtig „Sannik" heißen muß.

Der Standesbeamte:
Keller

Lamp, am 23. November 19 31.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Ausweispapiers — bekannt, der Bergmann Wojciech Sannik,

wohnhaft in Lintfort, Eisenbergstrasse 34a,

und zeigte an, daß seine Ehefrau Veronika Sannik, geborene Kella,

59 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Luisenwalde, Kreis Posen,

Ehefrau des Arbeiters Franz Kella und dessen Ehefrau Anna, geborene Gabriel, katholischer Konfession, zuletzt wohnhaft in Luisenwalde,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am einundzwanzigsten ten November

des Jahres tausend neunhundert einunddreißig

vormittags um neun Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

A Sannig

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schäfer

314

St.-H.-R.

C.

Nr. 142.

Camp am 23. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches anerkannt, der Bergmann Ignatz Pawlak,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 68b,

und zeigte an, daß Franz Pawlak

1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Antonie geborenen Rogowicz,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am zweiundzwanzigsten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um acht Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ignatz Pawlak

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 143.

Lamp am 26. November 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß Maria Luise Waas,

9 Jahre, 5 Monate alt, — evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 130,

geboren zu Marburg, Kreis Marburg,

Tochter des Zechenarbeiters Georg Ferdinand Waas und dessen Ehefrau Maria geborenen Hein, beide wohnhaft in Lintfort,

zu Rossenray unweit der Grenzstraße auf freiem Felde

am dritten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nach mittags um zehn Minuten nach drei Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 144.

Camp am 27. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach be kannt, der Bergmann Eduard Schwirz,

wohnhaft in Camperbruch, Laacherdieckstraße 14,

und zeigte an, daß Erich Karl Schwirz

7 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, Laacherdieckstraße 16,

geboren zu Camperbruch,

Sohn des Bergmanns Karl Leopold Schwirz und dessen Ehefrau Ida geborenen Laskschewski, wohnhaft in Camperbruch,

zu Camperbruch, Laacherdieckstraße 16,

am siebenundzwanzigsten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um sieben Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eduard Schwirz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

2609

C.

Nr. 145.

Lamp am 29. November 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

Die Polizeiverwaltung hier hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Bergmann Karl Pajk,

15 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Elisabethstraße 38 a,

geboren zu Wöllan in Steiermark,

Sohn des Bergmanns Karl Pajk und dessen Ehefrau Rosa geborenen Lormann, beide wohnhaft in Lintfort,

zu Lintfort auf der Zeche Friedrich Heinrich auf der 400 m Sohle im Revier 20

am dreizehnten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

mittags um zwölf Uhr

verstorben sei.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küffl.

St.-H.-R.

C.

Nr. 146.

Camp am 30. November 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Anmeldescheines aner kannt, der Buchbinder Gustav Sonntag,

wohnhaft in Camperbruch, Bogenstraße 10,

und zeigte an, daß Gustav Sonntag,

3 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Camperbruch, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Barmen,

Sohn des Anzeigenden und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Spahlinger,

zu Camperbruch in der Wohnung des Anzeigenden

am dreißigsten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um elf ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Sonntag

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Küffe.

C.

Nr. 147.

Camp am 1. Dezember 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach durch Vorlage eines Familienbuches ~~anerkannt~~ kannt, der Bergmann Stephan Barton, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 365 und zeigte an, daß von der Caroline Barton, geborenen Schmidt, seiner Ehefrau, ~~alt~~, evangelischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, ~~geboren zu~~ ~~de~~

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ersten Dezember des Jahres tausend neunhundert siebzehn vor mittags um sechs Uhr ~~verstorben sei.~~ ein toter Knabe geboren worden sei. Vorstehend 6 Druckworte gestrichen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Stephan Barton

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 148.

Camp am 3. Dezember 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~das Kommando des Ersatzbataillons Infanterie-~~ ~~kannt,~~

~~Infanterie-Regiments Nummer 13 hat mitgeteilt,~~

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Reservist der 12. Kompagnie desselben Regiments, Maurer Julius Schützenreuter,

28 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Essen-Ruhr, Frauenstraße 23,

geboren zu Worbis Kreis Worbis, verheiratet mit Hedwig geborene Baumert,

Sohn des verstorbenen Anton Schützenreuter, und dessen Ehefrau Margarethe geborene Umlauf, wohnhaft in Worbis,

~~zu~~ in der Ornes-Schlacht bei Ornes vor Verdun,

am dreiundzwanzigsten September

des Jahres tausend neunhundert siebzehn durch Granatsplitter ~~vor~~ ~~mittags um~~ in Brust und Kopf getroffen ~~Uhr~~ ~~verstorben~~ sei. ~~Die Stunde des Todes ist nicht mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung hatte der Verstorbene die Vornamen Heinrich Julius und wohnte zuletzt in Lintfort,~~

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Zugeschrieben 21 W. der Vater war Maurer und wohnte zuletzt in Worbis. Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küppel

C.

Nr. 149.

Camp am 5. Dezember 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

Das Kommando des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 9 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an~~, daß der Musketier der 9. Kompagnie dieses Regiments, Bergmann Gustav Martin Korbus,

26 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, Ostendstraße 31b,

geboren zu Heinrichsdorf, Kreis Neidenburg,

verheiratet mit Luise geborenen Kißnick,

Sohn des (Namen des Vaters nicht mitgeteilt) und dessen Ehefrau Wilhelmine geborenen Bohlmann, wohnhaft in Mengede,

~~zu~~ in der Stellung bei Panoin (Rumänien)

am fünfzehnten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn durch Artilleriegeschoß ~~mittags um~~ gefallen ~~Uhr~~

~~verstorben~~ sei. Die Stunde des Todes ist nicht mitgeteilt worden. Nach eigener Feststellung ist der Verstorbene ein Sohn des verschollenen Schmiedes Martin Korbus und dessen von ihm geschiedenen, jetzt in 2. Ehe mit dem

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Bergmann Karl Gortat lebenden Ehefrau Wilhelmine geborenen Bohlmann, wohnhaft in Altenessen. Vorstehend 23 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.=H.=R.

C.

Nr. 150.

Lamp am 8. Dezember 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des I. Ersatzbataillons Eisenbahn-Regiments Nummer 2 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Pionier der 1. Kompagnie Eisenbahn-Hilfsbataillons Nummer 4, Rangierer Jakob Fohr,

19 Jahre, 7 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff,

geboren zu Saalhoff, ledig,

Sohn dessen Vater verstorben ist und dessen Ehefrau Mathilde geborenen Mertens,

zu Stanislau im Reserve-Feldlazarett 39 der Kriegslazarett-Abteilung 29,

am vierzehnten August

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um vier ein halb Uhr

verstorben sei und zwar infolge Darmkatarrh, Ruhr.

Nach eigener Feststellung ist der Verstorbene ein Sohn des Schreiners Heinrich Fohr und dessen Ehefrau

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ Mathilde geborenen Mertens,

beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Saalhoff.

Vorstehend 18 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

C.

Nr. 151.

Camp am 10. Dezember 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

der Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments Nummer 204 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 2. Kompagnie dieses Regiments, [illegible] Peter Karl Kremer,

26 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Emperbruch, Verbindungsstraße 13,

geboren zu Homberg Kreis Mörs, verheiratet mit Adelheid Sophie geborene Eckstein,

Sohn des Maurers Johann Heinrich Kremer, unbekannten Aufenthalts, und dessen Ehefrau Katharina geborene Lütgens, verstorben und zuletzt wohnhaft in Uettelsheim,

~~zu~~ auf Höhe 670, nordöstlich Cinqueville,

am vierundzwanzigsten Juli

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um sechs Uhr

verstorben sei und zwar infolge eines Granatgeschosses in den Kopf.

~~Vorgelesen, genehmigt und~~

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küppl.

St.-H.-R.

C.

Nr. 152

Kamp am 19 Dezember 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

der Bergmann Peter Wellmanns,

wohnhaft in Kamperbruch, Kirchenbergerstraße 177,

und zeigte an, daß der Tagelöhner Gerhard Wellmanns,

——— 78 Jahre alt, ——— katholischer Religion,

wohnhaft in Kamperbruch, Kirchenbergerstraße 177,

geboren zu Winnekendonk, Kreis Geldern,

verheiratet mit Elisabeth geborene Hoffmann,

Sohn dessen Eltern unbekannt sind,

zu Kamperbruch, Kirchenbergerstraße 177,

am ——— achtzehnten Dezember

des Jahres tausend neunhundert siebzehn ———

——— nachmittags um ——— fünf Uhr

verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, daß er von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Wellmanns

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Küppe

C.

Nr. 153.

Lamp am 19. Dezember 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— bekannt, der Bergmann Franz Swiergiel, ——— wohnhaft in Lintfort, Albertstraße 79 a, und zeigte an, daß Josef Swiergiel, ——— 10 Tage alt, ——— katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden, geboren zu Lintfort, ——— Sohn des Anzeigenden und dessen Ehefrau Marianna geborenen Dluszewska, ——— zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden am ——— neunzehnten Dezember des Jahres tausend neunhundert siebzehn ——— vor mittags um ——— vier Uhr verstorben sei. ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Swiergiel ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe.

St.-H.-R.

C.

Nr. 154.

Camp am 22. Dezember 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Landwirt Wilhelm Pomen,

wohnhaft in Saalhoff, Hausnummer 13,

und zeigte an, daß der Ackergehilfe Hermann Pomen,

28 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Saalhoff, bei dem Anzeigenden

geboren zu Saalhoff, ledig,

Sohn des Anzeigenden und dessen Ehefrau Helena geborenen Schils,

zu Saalhoff in der Wohnung des Anzeigenden

am einundzwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um vier ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Pomen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

C.

Nr. 155

Camp am 22. Dezember 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt,

der Bergmann Johann Gennat,

wohnhaft in Lintfort Wilhelminenstraße 3a,

und zeigte an, daß Anneliese Gennat,

2 Tage alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Lintfort, bei dem Anzeigenden,

geboren zu Lintfort,

Tochter des Anzeigenden und dessen Ehefrau Helene Martha geborene Zirke,

zu Lintfort in der Wohnung des Anzeigenden

am einundzwanzigsten Dezember

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

vor mittags um zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Gennat

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lenor

St.-H.-R.

C.

Nr. 156.

Camp am 28. Dezember 1917.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ——— be kannt, die Ackergehülfin Katharina Spürkmann, wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 304, und zeigte an, daß der Landwirt Johann Hermann Spürkmann, 65 Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft in Lintfort, Rundstraße 304, geboren zu Lintfort, verwitwet, Sohn des Landwirts Johann Tilmann Spürkmann und dessen Ehefrau Anna Gertrud geborenen Horsmann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lintfort, zu Lintfort, Rundstraße 304, am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert siebzehn nachmittags um zehn Uhr verstorben sei und zwar in Gegenwart der Anzeigenden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Katharina Spürkmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüffe

C.

Nr. 157.

Camp am 28. Dezember 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit~~

~~nach~~

~~kannt,~~

das Kommando des Ersatzbataillons Infanterie-Regiments Nummer 30 hat mitgeteilt,

~~wohnhaft in~~

~~und zeigte an,~~ daß der Musketier der 2. Kompagnie Infanterie-Regiments Nummer 477, Ackerknecht Heinrich Neuen,

24 Jahre, 1 Monat alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Lintfort,

geboren zu Lintfort, ledig,

Sohn des Bergwerksarbeiters Wilhelm Neuen und dessen Ehefrau Adelgunde,

auf dem Hauptverbandsplatz Dessauer-Lager infolge Bauch- und Beckenschuss mit Darm- und Blasen~~zu~~verletzung, Bauchfellentzündung und Herzschwäche

am zweiundzwanzigsten November

des Jahres tausend neunhundert siebzehn

nachmittags um drei ein viertel Uhr

verstorben sei. Nach eigener Feststellung wohnen die Eltern in Lintfort. Der Geburtsname der Mutter ist Püsken. Der Verstorbene war zu- ~~Vorgelesen, genehmigt und~~ letzt Ackerknecht.

Vorstehend 19 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

Lüpke.

St.-H.-R.

C.

Nr. .....

..... am ..... 19.....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

.....

.....

wohnhaft in .....

und zeigte an, daß .....

.....

.....

..... alt, ... Religion,

wohnhaft in .....

geboren zu .....

.....

.....

..... de .....

.....

.....

.....

zu .....

am ..... ten .....

des Jahres tausend neunhundert .....

..... mittags um ..... Uhr

verstorben sei. .....

.....

.....

Vorgelesen, genehmigt und .....

.....

.....

Der Standesbeamte.

.....

.....

Vorstehendes Zeugnis-Exemplar für das Jahr 1917, enthaltend einhundert fünfundfünfzig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen. Abschrift des gesamten Verbrauchs gestrichen.

Camp, am 1. Januar 1918.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lüttke.

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
	A				
Armaroli	Guiseppe	5.3.		24	
Ackermann	Johann	18.8.		98	
	B				
Burkyt	Meszislaw	3.3.		27	"
Bohne	Wilhelm Paul	17.3.		36	
Bystricky	Maria	22.3.		41	
Brumme	Oswald	15.5.		56	
Brückmann	Karl August	9.6.		69	
Büttner	Johanna Emma	3o.6.		79	
Bukowski	Gertrude	14.8.		95	
Bremer	Hubert Johann	25.8.		1oo	
Barciaga	Karl Alfred	3.9.		1o5	
Böing	Hermann Franz	2o.9.		111	
Bongers	Heinrich	1.1o.		112	
Bergmann	Heinrich	13.1o.		12o	
Barton	Totgeburt	1.12.		147	
	C				
Copi	Alois	9.2.		18	
Cumpelik	Antonie	19.3.		~~36~~ 39	
	D				
Dehler	Karl Heinz	2.2.		11	
Dembowski geb. Statet	ni Maria	11.6.		7o	
Doris	Johann Wilhelm	2.7.		8o	

Vordruck C. 214. Alphabetisches Namensverzeichnis zum Sterberegister. Nachdruck verboten.
Verlag für Standesamtswesen G. m. b. H. in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 109.

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Depa	Czeslaus	1o.7.		83	
Dembowski geb.Masuch	Anna	11.1o.		118	
Dohmke	Otto Gustav	13.1o.		119	
Dietrich	Matthias Johann	24.1o.		128	
	E				
Elmendorf	Johann Theodor	3.3.		23	
	F				
Folda	Thomas	23.6.		73	
Fohr	Jakob	8.12.		15o	
	G				
Guyens	Thëodora	1o.1.		3	
Gaul	Emil Johann	29.1.		9	
Grabnitzki	Franz	6.2.		14	
Galler	Maria	16.2.		19	
Gooßen	Johann	23.2.		2o	
Galler	Maria	1o.3.		31	
Guyens	Johann	25.4.		47	
Gretemeyer	Gerhard Wilhelm Ernst	31.3.		1o4	
Gellings	Johann Theodor	18.9.		11o	
Guzek	Franz	9.1o.		117	
Gennat	Anneliese	22.12.		155	
	H				
Häckel	Hermann Bernhard	3.2.		12	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Hollborn	Wilhelm August	8.3.		29	
Hassel	Hildegard Emma	12.3.		32	
Hermann	Frieda	13.4.		45	
Hampel geb. Sandmann	Bertha	28.4.		5o	
Hansen	Gertrud	9.5.		52	
Höveler	Erich Karl	12.7.		84	
Hegmanns	Totgeburt"	31.7.		91	
Hagmann	Wilhelm	1o.8.		94	
Hackstein geb. Dickmann	Johanna	7.1o.		114	"
	J				
Ingenhorst	Wilhelm	8.3.		3o	
Jerzembeck	Eduard	27.4.		48	
Jansen	Benedikt	27.4.		49	
Jakobs	Wilhelm Friedrich	21.5.		6o	
Jankowski	Lucia	16.7.		86	
Jakubowski	Anton	26.7.		9o	
Ingenhorst	Katharina	6.1o.		113	
	K				
Kopaczyk	Stanislaus	15.1.		4	
Kraywinkel	Johann	13.3.		33	
Konwalski	Johann	2.6.		64	
Król	Vincent	4.7.		81	
Külkens	Peter Johann	16.7.		87	
Krause	Johann Paul	24.7.		88	
Kamzol	Josef Franz	29.8.		1o1	
Konvalewski	Kasimir	13.9.		1o7	
Korschel	Rudolf Gerhard Karl	17.9.		1o8	

Vordruck C. 214. Alphabetisches Namensverzeichnis zum Sterberegister. Nachdruck verboten.
Verlag für Standesamtswesen G. m. b. H. in Berlin SW 61, Gitschiner Straße 109.

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Kleinbauer	Wilhelm	3o.1o.		13o	
Kornelius	Totgeburt	1o.11.		135	
Knaak	Berta	2o.11.		139	
Krella, spätere Samnik	Veronika	23.11.		141	
Korbus	Gustav Martin	5.12.		149	
Kremer	Peter Karl	1o.12.		151	
	L				
Lauken	Helene Margarethe	26.2.		21	
Lehmann	Otto Wilhelm	15.3.		34	
Lüttecke	Franz Heinrich	21.5.		59	
Löll	Artur	8.6.		63	
Lochs	Christine	22.1o.		125	
Lindenberg	Alwine	17.11.		136	
Lummen	Johann	19.11.		138	
	M				
Michalak	Totgeburt	29.1.		8	
Mons geb. Laakmann	Anna Maria	28.3.		43	
Michels	Gerhard	15.5.		55	
Mönnignhoff	Gustav Adolf	16.5.		57	
Müller	Ludwig	23.6.		75	
Migdalek	Anna	16.8.		97	
Metelko	Franz	7.9.		1o6	
Mayer geb. Roth	Katharina	8.11.		134	
Müller spätere Schmidt	Ww. Pauline	23.11.		14o.	
Maaser	Adolf Max			62/1953	
	N				

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
	N				
Nobis geb. Kühnen	Elisabeth	15.1o.		123	
Neuen	Heinrich	28.12		157	
	P				
	"				
Pörting	Johann	5.3.		25	
Peters geb. Thenagels	Christine	2o.3.		4o	"
Pötters geb. Steiner	Anna	7.4.		44	
Palm	Johann	3.5.		51	
Pfingst	Maria Margarethe	15.5.		54	
Prager	Herta	28.5.		62	
Platzen	Hermann	29.6.		78	
Peters	Johann Peter	1.8.		93	
Podojstersek geb.	Pachler Lucie	18.8.		99	
Petzold	Ernst Albert	13.1o.		121	
Pirrung	Franz	25.1o.		129	
Paulus	Matthias	19.11.		137	
Pawlak	Franz	23.11.		142	
Pajk	Karl	29.11.		145	
Pfützenrentner	Heinrich Julius	3.12.		148	
Pauen	Hermann	22.12		154	
	R				
Reberseß	Johann	23.1.		7	
Recnik	Stefan	16.4.		46	
Rzepucha	Karl	1o.5.		53	
Rudolf geb. Pohl	Johanna	2.6.		66	
Ruchmann	Emma	15.8.		96	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungeh
Familienname	Vorname				
Rüsel	Johann	3o.8.		1o2	
	S				
Schweimer	Wilhelm Max	4.1.		2	
Satalik	Franz	17.1.		5	
Szelakowski	Elisabeth	2.2.		1o	
Schäfer	Else Erna	8.2.		17	
Stüning	Hermann	19.3.		37	
Stieglitz	Erna	19.3.		38	
Saueressig	Christian	24.3.		42	
Scharenberg	Josef Franz	16.5.		58	
Schneider	Franz	3o.5.		63	
Siekierski	Leo Michael	4.6.		67	
Schidzik	Anna geb.Kroll	2o.6.		72	
Stern	Wilhelm	26.6.		76	
Steinort	Elsbeth Gertrud	29.6.		77	
Spatz	Peter Karl	31.8.		1o3	
Schloeßer	Ernst Friedrich Wilhelm	17.9.		1o9	
Schultes	Hubert Friedrich	15.1o.		122	
Strucken	Konrad	23.1o.		126	
Siemes geb.Eigermann	Maria	24.1o		127	
Schubert	Gustav Albert	3.11.		131	
Schlieva	Johann	3.11.		132	
Starosta	Karl Gustav	3.11.		133	
Schmidt geb.Müller	Pauline Ww.	23.11		14o	
Samnik geb.Krella	Veronika	23.11.		141	
Schwirz	Erich Karl	27.11.		144	
Sonntag	Gustav	3o.11.		146	
Swiergiel	Josef	19.12.		153	
Spürkmann	Johann Hermann	28.12		156	

Des Verstorbenen		Sterbe-tag	Religion	Nr. des Registers	Bemerkungen
Familienname	Vorname				
Treeter	Richard Alfred	5.3.		26	
Thoma	Helene	31.7.		92	
Tegethoff geb.Linnenweber	Gertrud Johanna	8.1o.		115	
	V				
Vogt	Otto "	3.2.		13	
Vogt	Erna	13.7.		85	
					"
	W				
Wahsen	Peter Josef	19.1.		6	
Wetzels geb.Roosen	Anna	7.2.		15	
Würfels	Wilhelm	8.2.		16	
Wittkowski geb.Pietrzik	Maria	3.3.		22	
Wagner	Ernst Günther	7.3.		28	
Wessels	Johanna	16.3.		35	
Wieland	Katharina	21.5.		61	
Wellar	Bernhard Peter	2.6.		65	
Wozniak	Adalbert	13.6.		71	
Wendekamm	Karl Richard	23.6.		74	
Wagner	Melita	7.7.		82	
Weykamp	Anton Albert	24.7.		89	
Van de Water	Totgeburt	9.1o.		116	
Wienäcker	August Wilhelm	16.1o.		124	
Waas	Maria Luise	26.11.		143	
Wellmanns	Theodor	19.12		152	
	Z				
Zingel	Ferdinand	4.1.		1	